

FVC Aachen Maßnahmenliste

Anmerkung der Verwaltung:

Die vorliegende Liste ist das Resultat der Eingaben der Teilnehmenden des Fußverkehrs-Checks.

Das Werkzeug des Fußverkehrs-Checks sieht vor, dass Handlungsempfehlungen und Prioritäten von außen an die Verwaltung herangetragen werden. Es handelt sich somit um ein standardisiertes Vorgehen.

Die vorliegende Liste obliegt hinsichtlich der finalen Beurteilung, Priorisierung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen der Verwaltung. Sie wird sich der formulierten Maßnahmenempfehlungen unter Berücksichtigung von bereits laufenden städtischen Planungen, Haushalt, personellen Ressourcen, politischen Anträgen etc. annehmen.

Die Tatsache, dass es sich bei den beiden begangenen Strecken West und Ost um Abschnitte auf dem Premiumfußwegenetz handelt, bildet eine sehr gute Grundlage für eine zukünftige Realisierung.

Aachen - West

Straße/Abschnitt (Verortung)	Mangel	Maßnahmenempfehlung (kurzfristig)	Maßnahmenempfehlung (mittel-/langfristig)	Handlungsfeld	Priorität	Umsetzungshorizont		
						kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Eingang Westpark/Lochnerstraße	Nutzungskonflikt zwischen Fuß- und Radverkehr, hohe Geschwindigkeiten des Radverkehrs, Nutzung des FGÜ	weiche Separation durch Kennzeichnung einer Radfurt, Absenkung des Gehwegs im Bereich des Modalfilters, Abstand Poller verbreitern	alternative Routenführung der RVR über die Welkenrather Str. (wird bereits diskutiert)	Verkehrssicherheit	hoch		x	x
LSA Junkerstraße	fehlende Barrierefreiheit		Installation Doppelbord (für Geh- und Seheingeschränkte) Ausstattung "Zwei-Sinne-Prinzip" Ampeltaster o. akustischer Signalgeber, Prüfung der Verlängerung der Grünphase "Räumzeit"	Barrierefreiheit	mittel		x	x
Unterführung Lochnerstraße-Bahnbrücke Vaalser Straße	eingeschränkte Gehwegbreiten durch Vegetation, ggf. Angstrum durch fehlende Beleuchtung	Grünschnitt erforderlich, um Gehwegbreiten zu gewährleisten	Installation weiterer Lichtelemente	Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität	mittel	x		
Lochnerstraße/Mauerstraße	Barrierefreiheit fehlt	-	Installation eines Doppelbords mit differenzierten Bordhöhen	Barrierefreiheit	mittel		x	
Lochnerstraße/Karlsgraben	Barrierefreiheit fehlt, hoher Bedarf an Diagonalverkehr	-	Installation Doppelbord, Ausstattung "Zwei-Sinne-Prinzip" Ampeltaster o. akustischer Signalgeber	Barrierefreiheit	hoch	x		
Johanniterstraße	Einschränkung der nutzbaren Gehwegbreiten, schlechte Oberflächenstruktur, Quergefälle durch Einfahrten	Gehwegverbreiterung, z.B. zu Lasten des ruhenden Kfz-Verkehrs oder Einbahnstraßenregelung	Erneuerung der Gehwegoberfläche, niveaugleicher Ausbau der Einfahrten	Barrierefreiheit	niedrig		x	
Johanniterstraße	fehlende Querungsmöglichkeiten	-	Parken reduzieren und Gehwegnasen installieren	Barrierefreiheit	niedrig		x	
Johanniterstraße/Paulusstraße	fehlende Querungsmöglichkeit auf der südlichen Straßenseite, unübersichtliche Kurvensituation	Gehwegüberfahrt auf Paulusstraße, Seitenraum vorziehen	Anhebung der Fahrbahn im Kurvenbereich auf Gehwegniveau, Installation von taktilem Leitsystem	Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit	hoch		x	x
Lindenplatz	Nutzungskonflikt zwischen Fuß- und Radverkehr	provisorische Markierung und Beobachtung des Verkehrsverhaltens	Führung des Radverkehrs ausweisen und südöstlich auf dem Platz führen	Verkehrssicherheit	hoch	x	x	

FVC Aachen Maßnahmenliste

Anmerkung der Verwaltung:

Die vorliegende Liste ist das Resultat der Eingaben der Teilnehmenden des Fußverkehrs-Checks.

Das Werkzeug des Fußverkehrs-Checks sieht vor, dass Handlungsempfehlungen und Prioritäten von außen an die Verwaltung herangetragen werden. Es handelt sich somit um ein standardisiertes Vorgehen.

Die vorliegende Liste obliegt hinsichtlich der finalen Beurteilung, Priorisierung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen der Verwaltung. Sie wird sich der formulierten Maßnahmenempfehlungen unter Berücksichtigung von bereits laufenden städtischen Planungen, Haushalt, personellen Ressourcen, politischen Anträgen etc. annehmen.

Die Tatsache, dass es sich bei den beiden begangenen Strecken West und Ost um Abschnitte auf dem Premiumfußwegenetz handelt, bildet eine sehr gute Grundlage für eine zukünftige Realisierung.

Annuntiatenbach/Judengasse	Poller auf dem Gehweg schränken den Querungsbereich ein, barrierefreie Ausgestaltung fehlt, schlecht einsehbar	Poller kontrastreich markieren	barrierefreier Ausbau mit Leitystem und differenzierter Bordhöhe, farbige bzw. bauliche Hervorhebung der Querung, ggf. Gehwegnasen	Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit	hoch		x	x
Haltestelle Judengasse	fehlende Querungsmöglichkeit in direkter Nähe, keine barrierefreie Erreichbarkeit, eingeschränkte Aufstellflächen	-	barrierefreier Ausbau sowie Anlage einer Querungsmöglichkeit in direkter Nähe (Planungen liegen vor)	Barrierefreiheit	mittel		x	x
Rudolfstraße	Pflaster schränkt barrierefreie Querung ein	-	Gehwegüberfahrt prüfen	Barrierefreiheit	mittel			
Bendelstraße	Poller auf dem Gehweg schränken den Querungsbereich ein, barrierefreie Ausgestaltung fehlt, abgesenkte Einfahrten	Poller barrierefrei gestalten, kontrastreiche Markierung	Querungsmöglichkeiten einrichten, niveaugleicher Ausbau der Zufahrten	Barrierefreiheit, Querung	niedrig		x	x
Löhergraben Höhe Bendelstraße/Guaitastraße	fehlende Querungsmöglichkeit für Fuß- und Radverkehr	-	Installation einer Querungshilfe ggf. zu Lasten des ruhenden Verkehrs (Mittelinsel, Gehwegnase) prüfen	Verkehrssicherheit	mittel		x	x
Bendelstraße/Guaitastraße/Dr. Vitus-Metz-Str.	Platzbereich mit mangelnder Aufenthaltsqualität	-	Ausstattung mit Verweil- und Sitzmöglichkeiten	Aufenthaltsqualität	mittel		x	x
Schanz/Vaalser Straße	fehlender barrierefreier Zugang zum Bahnhof, Umweg über An der Schanz notwendig, fehlende Sitz- und Verweilmöglichkeiten	Installation von Anlehnmöbeln, Sitzmöglichkeiten sowie Verbesserung der Ausschilderung des Weges	DB! Fahrstuhl ist bereits eingeplant und in den DB-Plänen verankert (mittelfristig)	Barrierefreiheit, Querung	hoch	x	x	
Haltestelle Schanz	fehlende Querungsmöglichkeit, hohe Gefahrensituation durch wildes Queren	-	Verlegen der südseitigen Haltestelle Richtung Osten in Kombination mit einer Mittelinsel zum Queren	Querung, Verkehrssicherheit	hoch	x		

FVC Aachen Maßnahmenliste

Anmerkung der Verwaltung:

Die vorliegende Liste ist das Resultat der Eingaben der Teilnehmenden des Fußverkehrs-Checks.

Das Werkzeug des Fußverkehrs-Checks sieht vor, dass Handlungsempfehlungen und Prioritäten von außen an die Verwaltung herangetragen werden. Es handelt sich somit um ein standardisiertes Vorgehen.

Die vorliegende Liste obliegt hinsichtlich der finalen Beurteilung, Priorisierung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen der Verwaltung. Sie wird sich der formulierten Maßnahmenempfehlungen unter Berücksichtigung von bereits laufenden städtischen Planungen, Haushalt, personellen Ressourcen, politischen Anträgen etc. annehmen.

Die Tatsache, dass es sich bei den beiden begangenen Strecken West und Ost um Abschnitte auf dem Premiumfußwegenetz handelt, bildet eine sehr gute Grundlage für eine zukünftige Realisierung.

Aachen - OST

Straße/Abschnitt (Verortung)	Mangel	Maßnahmenempfehlung (kurzfristig)	Maßnahmenempfehlung (mittel-/langfristig)	Handlungsfeld	Priorität	Umsetzungshorizont		
						kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Synagogenplatz	fehlende barrierefreie Erreichbarkeit des Platzes über Promenadenstraße	Aufpflasterung punktuell prüfen (Höhe Zufahrt Synagoge)	niveaugleicher Ausbau des Platzbereichs, Durchfahrtsverbot für MIV prüfen	Barrierefreiheit	mittel		x	x
Promenadenstraßen	eingeschränkte nutzbare Gehwegbreiten durch Falschparker	verstärkte Ahndung/Sanktionierung	Liefer-&Ladezone einrichten	Barrierefreiheit	mittel	x		
Promenadenstraße/Gasborn	fehlende Borddifferenzierung		Ausbau mit differenzierter Bordhöhe	Barrierefreiheit	mittel		x	x
Heinrichsallee	nicht barrierefreie Querung, Konflikt Bus im Längsverkehr - querender Fuß-/Radverkehr		Einsatz eines barrierefreien Ampeltasters und akustischen Signalgebers, differenzierte Bordhöhe, intelligentes Anforderungssignal für Busverkehr	Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit	hoch		x	x
	Nutzungskonflikt zwischen Fuß- und Radverkehr	-	weiche Separation des Fuß- und Radverkehrs durch getrennte Furten	Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit	hoch	x	x	
Rehmpfad	Nutzungskonflikt zwischen Fuß- und Radverkehr, unattraktive Wegeverbindung bei schlechtem Wetter (wassergebundene Decke)	Oberflächenbeschaffenheit auf dem Platz ändern (wassergebundene Wegedecke), ggf. befestigtes Wegebahn über Platz	modalen Filter prüfen (Fuß/Rad), Erweiterung des Gehwegbereichs ggf. zu Lasten des ruhenden Verkehrs, Ausstattung mit taktilen Leitstreifen	Barrierefreiheit	hoch		x	
Rudolfstraße / Rehmpfad	schlecht einsehbare Querungssituation, schlecht zu querendes Pflaster, Einbauten schränken Gehweg ein	Ausbau mit differenzierter Bordhöhe, ggf. Umbau der Einbauten	Gehwegüberfahrt mit taktilen Leitstreifen	Barrierefreiheit, Querung	mittel		x	
Sigmundstraße	schmale Gehwegbreiten und Querneigung	Prüfung einer Einbahnstraßenregelung	Verbreiterung des Gehwegs mit flankierenden Maßnahmen, wie z.B. einseitiges Park- und Halteverbot	Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität	mittel		x	
Sigmundstraße/Hein-Janssen-Straße	eingeschränkte Sichtbeziehungen, Wegführung unverständlich	Weiterführung des Gehwegs über Parkplatz und Anbindung an den Fußgängerüberweg		Barrierefreiheit, Querung	mittel		x	x

FVC Aachen Maßnahmenliste

Anmerkung der Verwaltung:

Die vorliegende Liste ist das Resultat der Eingaben der Teilnehmenden des Fußverkehrs-Checks.

Das Werkzeug des Fußverkehrs-Checks sieht vor, dass Handlungsempfehlungen und Prioritäten von außen an die Verwaltung herangetragen werden. Es handelt sich somit um ein standardisiertes Vorgehen.

Die vorliegende Liste obliegt hinsichtlich der finalen Beurteilung, Priorisierung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen der Verwaltung. Sie wird sich der formulierten Maßnahmenempfehlungen unter Berücksichtigung von bereits laufenden städtischen Planungen, Haushalt, personellen Ressourcen, politischen Anträgen etc. annehmen.

Die Tatsache, dass es sich bei den beiden begangenen Strecken West und Ost um Abschnitte auf dem Premiumfußwegenetz handelt, bildet eine sehr gute Grundlage für eine zukünftige Realisierung.

Sigmundstraße (Norden), Verkehrsberuhigter Bereich	Verkehrsberuhigter Bereich wird nicht als dieser wahrgenommen, überhöhte Geschwindigkeit	temporäre Maßnahmen umsetzen (z.B. Wanderbäume)	Umgestaltung des Straßenraums hinsichtlich selbsterklärender Straße, mehr Sitz- und Verweilmöglichkeiten, Begrünung	Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität	mittel	x	x	
Blücherplatz /Aretzstraße	fehlende barrierefreie Querung	Installation Doppelbord (für Geh- und Seheingeschränkte)		Barrierefreiheit, Querung	mittel			
Blücherplatz / Blücherplatz B1	fehlende Querungsmöglichkeit Richtung Musikschule	Prüfung einer Querungsanlage (LSA)	Prüfung eines modalen Filters Richtung Süden, Gehwegparken entfernen	Verkehrssicherheit	mittel			
Blücherplatz/Reimanstraße (Ri. Jülicher Straße)	illegale Nutzung des Gehwegs durch Radverkehr, da fehlende Beschilderung und Radverkehrsführung	-	Einrichtung einer Radverkehrsanlage prüfen inkl. Vertretbarkeit der Freigabe des Gehwegs für den Radverkehr, ggf. Fahrradabstellanlagen versetzen	Verkehrssicherheit	mittel		x	x
Blücherplatz Einmündung Eintrachtstraße	fehlende Barrierefreiheit	Installation Doppelbord (für Geh- und Seheingeschränkte)		Barrierefreiheit, Querung	mittel			
Blücherplatz	Ampelschaltung wird als fußgängerunfreundlich wahrgenommen, lange Rotphasen bei hohem Fußverkehrsaufkommen, fehlende Barrierefreiheit	-	Prüfung der Ampelschaltung, Ausstattung mit differenzierter Bordhöhe (auf fehlende Bordsteinabsenkungen in Bereichen mit Querungsbedarf prüfen)	Barrierefreiheit, Querung	hoch		x	x
Jülicher Straße/ Blücherplatz	hohes Konfliktpotenzial zwischen Fuß- und Radverkehr, fehlende visuelle Separation, grundsätzlich konfliktträchtiger freier Rechtsabbieger	weiche Separation durch Kennzeichnung einer Fußfurt, Kennzeichnung des querenden Fußverkehrs beim Rechtsabbieger	Prüfung eines FGÜ	Barrierefreiheit, Querung	hoch		x	x
Monheimsallee	Ampelschaltung wird als fußgängerunfreundlich wahrgenommen, zu lange Rotphasen bei Querung des nördlichen Überwegs	-	Prüfung der Ampelschaltung	Barrierefreiheit, Querung	mittel		x	x

FVC Aachen Maßnahmenliste

Anmerkung der Verwaltung:

Die vorliegende Liste ist das Resultat der Eingaben der Teilnehmenden des Fußverkehrs-Checks.

Das Werkzeug des Fußverkehrs-Checks sieht vor, dass Handlungsempfehlungen und Prioritäten von außen an die Verwaltung herangetragen werden. Es handelt sich somit um ein standardisiertes Vorgehen.

Die vorliegende Liste obliegt hinsichtlich der finalen Beurteilung, Priorisierung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen der Verwaltung. Sie wird sich der formulierten Maßnahmenempfehlungen unter Berücksichtigung von bereits laufenden städtischen Planungen, Haushalt, personellen Ressourcen, politischen Anträgen etc. annehmen.

Die Tatsache, dass es sich bei den beiden begangenen Strecken West und Ost um Abschnitte auf dem Premiumfußwegenetz handelt, bildet eine sehr gute Grundlage für eine zukünftige Realisierung.

Allgemein

Straße/Abschnitt (Verortung)	Mangel	Maßnahmenempfehlung	Maßnahmenempfehlung (mittel-/langfristig)	Handlungsfeld	Priorität	Umsetzungshorizont		
						kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Aachen Allgemein	fehlende differenzierte Bordhöhen an Kreuzungspunkten und Einmündungen, insbesondere an Hauptverkehrsachsen	differenzierte Querungen sukzessiv ausbauen		Barrierefreiheit	hoch	x	x	x
Aachen Allgemein	Fußwegeleitsystem teilweise nicht lesbar, da zu hoch angebracht	Beschilderung des Fußwegeleitsystems in barrierefreie Höhen montieren		Barrierefreiheit	mittel	x		
Aachen Allgemein	fehlendes Angebot an (barrierearmen) Sitzmöglichkeiten	Installation von Sitz-/Anlehnmöglichkeiten entlang der Hauptfußverkehrsachsen, Leitbild "Die besitzbare Stadt"		Aufenthaltsqualität, Barrierefreiheit	mittel			x
Aachen Allgemein	gemeinsame Geh-/Radwege auch für Menschen mit Seheinschränkungen erkennbar kenntlich machen, um präventiv über Mischung der Verkehrsarten zu informieren	Entwicklung von Standards zur Kenntlichmachung		Barrierefreiheit	hoch		x	x